

EP 0 430 308 A3



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 430 308 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90123373.4**

(51) Int. Cl.⁵: **E04G 7/30**

(22) Anmeldetag: **06.02.88**

(30) Priorität: **07.01.88 DE 3800169**
26.01.88 DE 3802172
27.11.87 DE 3740231

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
05.06.91 Patentblatt 91/23

(60) Veröffentlichungsnummer der früheren
Anmeldung nach Art. 76 EPÜ: **0 317 695**

(64) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB LI LU NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **26.06.91 Patentblatt 91/26**

(71) Anmelder: **GÜNTER RUX GMBH**
Voerde Strasse 147
W-5800 Hagen 7 (Haspe)(DE)

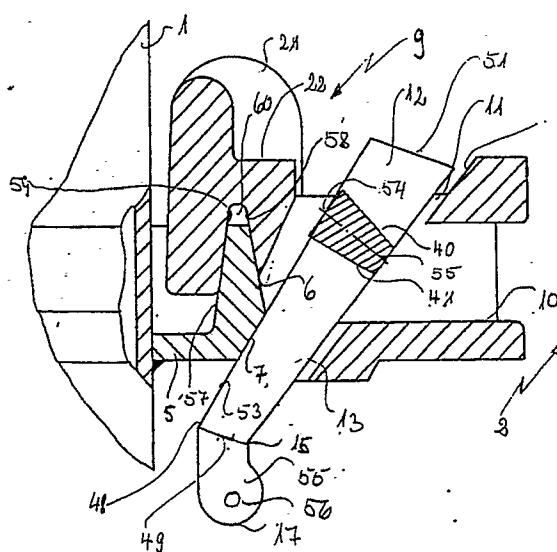
(72) Erfinder: **Müller, Dieter**
Schlesierstrasse 3
W 5800 Hagen-Haspe(DE)
Erfinder: **Hiby, Manfred**
Hagener Strasse 356
W 5820 Gevelsberg(DE)
Erfinder: **Gottschalk, Günter**
Jungfernbruch 49
W 5800 Hagen(DE)

(74) Vertreter: **Herrmann-Trentepohl, Werner,**
Dipl.-Ing. et al
Patentanwälte Herrmann-Trentepohl,
Kirschner, Grosse, Bockhorni & Partner
Schäferstrasse 18 Postfach 1140
W-4690 Herne 1(DE)

(54) Metallstandgerüst für Bauwerke.

(57) Bei einem Metallstandgerüst für Bauwerke, insbesondere einem Rohrgerüst, dessen Elemente (1, 2) mit Kupplungen (4, 9) verbunden sind, deren je an einem Element (1, 2) feste Hälften (4, 9) formschlüssig werden und mit je einem Keilgetriebe (8) verspannbar sind, wobei eine Flanke (32, 53) des Treibkeiles (12) einer Schrägläche (7) einer Kupplungshälfte (4) zugeordnet ist und die dieser gegenüberliegende Flanke (13) als Keilfläche ausgebildet ist, wobei der Treibkeil (12) in einem Spalt (11) läuft, der in der anderen Kupplungshälfte ausgespart ist, ist erfahrungsgemäß vorgesehen, daß die Keilanzugsfächen (40, 41) des Treibkeiles (12) auf beiden Seiten des Treibkeiles (12) ausgebildet sind und ihre Flächenebenen innerhalb des Treibkeiles (12) hinter der Keilflanke (13) zusammenlaufen, wobei der Spalt (11) eine Keilnut (43) aufweist, auf deren Flanken (44, 45) die Reibungsfächen für die Keilanzugsfächen (40, 41) des Treibkeiles (12) ausgebildet sind.

Fig. 1





EUROPÄISCHER
RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 12 3373

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)		
A	FR-A-2 527 711 (SELECT ETEM.) -----		E 04 G 7/30		
A	CH-A-3 841 90 (PEDROLI) -----				
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)					
E 04 G					
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt					
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer			
Den Haag	25 April 91	VIJVERMAN W.C.			
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE					
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet					
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie					
A: technologischer Hintergrund					
O: nichtschriftliche Offenbarung					
P: Zwischenliteratur					
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze					
E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist					
D: in der Anmeldung angeführtes Dokument					
L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument					
&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument					